

# **Dienstunfähigkeit bei angestellten Lehrkräften - Niedersachsen**

**Beitrag von „Piksieben“ vom 15. Oktober 2022 11:32**

Liebe Lehrfrau, das ist ja gruselig. Kann es sein, dass deine SL noch recht unerfahren ist? Es ist nicht selten, dass Menschen auch längerfristig erkranken, auch jüngere. Sie deshalb zu bedrängen ist nicht zielführend und überhaupt sehr schäbig. Kranksein sucht man sich nicht aus und es ist nicht deine Aufgabe, die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten der SL zu lösen. Sie bekommt dafür ein ordentliches Geld.

Dem Personalrat würde ich noch mal auf die Füße treten, die können sich schlau machen und müssen das auch. Wozu sind sie denn sonst da?

Ich habe selbst als Lehrerrätin einmal an einem ähnlichen "Problemgespräch" teilgenommen. Ich habe dabei gesehen, wie wichtig es ist, wenn eine dritte Person dabei ist, die sich beide Seiten anhört. Das war letztendlich auch ein sehr konstruktives Gespräch mit einer Lösung, die alle zufriedengestellt hat.

Es liegt nicht im Interesse des Amtsarztes, dich "kaputtzuschreiben". Vermutlich ist es gar nicht schlecht, wenn du hingehst. Das würde ich nicht als Drohung wahrnehmen wollen.

Ich weiß von mehreren Leuten, die länger krank waren und über BEM wieder eingegliedert wurden. Das ist wie erwähnt überhaupt nichts Seltenes. Es schmerzt richtig, zu lesen, wie wenig hilfreich deine SL ist. Das ist der Heilung ja gar nicht förderlich.

Ich glaube nicht, dass ich an deiner Stelle einen Versetzungsantrag stellen würde. Sich in eine neue Umgebung einzuleben kostet viel Kraft. Die brauchst du aber aktuell für deine Genesung.

Alles Gute für dich!!!